

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

191 (15.7.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191. Erstes Blatt.

Mittwoch den 15. Juli

1885.

## Bekanntmachung.

Die diesjährigen Pontonierübungen bei Speyer betreffend.

Für die Dauer der am 30. Juli bis einschließlich 12. August d. J. in der Nähe von Speyer stattfindenden Pontonierübungen der Königlich Bayerischen Pionier-Bataillone werden folgende Vorschriften über den Betrieb der Schifffahrt und Flößerei auf dem Rheine zwischen Rheinhausen und Otterstadt zur allgemeinen Kenntniss gebracht:

1. Während der gedachten Übungen werden an den nachstehend bezeichneten Stellen Brücken über den Rhein gebaut:

A. Oberhalb der Speyerer Schiffbrücke in der Zeit von 7 Uhr Morgens bis etwa 1 Uhr Nachmittags:

am 30. und 31. Juli und 1. August unterhalb Kilometerstein 46,  
am 4. und 5. August in der Höhe von Rheinhausen.

B. Unterhalb der Speyerer Schiffbrücke:

a. In der Zeit von 7 Uhr Morgens bis etwa 1 Uhr Nachmittags:

am 6., 7. und 8. August zwischen Kilometerstein 48 und 49,  
am 11. und 12. August in der Höhe des Angelhofes;

b. nach eingetretener Dunkelheit:

am 8. August zwischen Kilometerstein 48 und 49.

2. Der Flößereibetrieb ist an den genannten Tagen auf den bezeichneten Stromstrecken während der Übungsstunden zu unterbrechen, auch müssen die Ufer an den Brückenstellen stets von Flößen soweit frei sein, daß hierdurch der Brückenbau nicht gestört wird.

3. Im Uebrigen findet während der Übungen eine vollständige Sperrung der Schifffahrt nur in den seltensten Fällen und dann nur auf höchstens zwei Stunden statt.

Den Schiffen ist gestattet, so lange die Brücken noch nicht geschlossen sind, an denselben vorbeizufahren. Ist hierzu kein Raum mehr vorhanden, oder sind die Brücken geschlossen, so müssen alle Schiffe und Rähne bis zum Wiederabbruch der Brücken rechtzeitig vor Anker gehen und so lange daran liegen bleiben, bis die Weiterfahrt gestattet wird.

4. Die Führer der Schiffe, Flöße und Rähne haben den Anordnungen der oberhalb und unterhalb der Brückenbaustellen stationirten militärischen Stromwachen unbedingt Folge zu leisten.

5. Für die Zeit, während welcher eine Pontonbrücke ganz geschlossen ist, wird eine Durchlaßstelle für Schiffe und Rähne eingerichtet werden, welche von Dampfschiffen nur mit halber Kraft passirt werden darf.

Diese Durchlaßstelle wird bei Tag durch große Flaggen, bei Nacht durch je zwei übereinandergehängte rothe Laternen bezeichnet werden.

6. Zuwiderhandlungen gegen die unter Nr. 2—5 enthaltenen Vorschriften oder gegen die Anordnungen der Stromwachen werden gemäß §. 148 Polizeistrafbuch an Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen bestraft.  
Karlsruhe, den 6. Juli 1885.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirector.

Eisenlohr.

B. Lamey.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 22765. Das Melbewesen betreffend.

Wir bringen wiederholt zur Kenntniss des Publikums, daß, da zur Zeit des Dienstabens und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Stationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeige solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Paphbureau des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsimpresse seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 7. Juli 1885.

Großh. Bezirksamt.

Dr. v. Babo.

## Bekanntmachung.

Nr. 23076. Die staatliche Prämierung von Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 30. v. Mts. Nr. 21798 — Tagblatt Nr. 180 — bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß die Musterung der Zuchtstuten und Stutenfohlen in Dieboldsheim nicht am 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sondern am

**Mittwoch den 29. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

stattfindet.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des diesseitigen Bezirks, in welchen Pferdezuucht getrieben wird, haben dies in ihren Gemeinden öffentlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

3.1.

## Aufgebot.

Nr. 15528. Die Weinhandlung Gebrüder Hüglin von Freiburg i. B., vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Binz hier, hat das Aufgebot des Babilchen 35 Gulden-Looses, Serie 4441, Nr. 222 010, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Freitag den 15. Oktober 1886, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst — 1. Stock, Zimmer Nr. I — anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 13. Juli 1885.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Braun.

### Bekanntmachung.

#### Abhaltung einer Aufnahmeprüfung für Postgehülfen für den Oberpostdirections-Bezirk Karlsruhe.

Im Oberpostdirections-Bezirk Karlsruhe können wieder junge Leute, welche das 16. Lebensjahr zurückgelegt und über ihren mehrjährigen Besuch eines Gymnasiums, einer Real- oder höheren Bürgerschule gute Zeugnisse aufzuweisen haben, als Postgehülfen eintreten. Zu diesem Behufe wird am 29. August für den genannten Bezirk eine Aufnahmeprüfung dahier abgehalten werden, zu welcher die Anmeldungen bei der hiesigen Ober-Postdirection spätestens bis Mitte August einzureichen sind. Den Eingaben müssen die erforderlichen Papiere beigelegt sein. Das Nähere hierwegen sowie die Bedingungen für die Annahme von Postgehülfen können bei jedem Postamte erfragt werden. Die Prüfung wird sich auf die deutsche und französische Sprache, die Geographie und die gewöhnlichen Rechnungsarten erstrecken. Diejenigen, welche den Berechtigungschein zum Einjährigfreiwilligendienst erlangt haben, sind von der Ablegung der Aufnahmeprüfung befreit.

Karlsruhe (Baden), 13. Juli 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Oberpostath  
S e h.

2.1.

### Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

Die Besitzer folgender Aktien unserer Gesellschaft: Nr. 3, 5, 15, 29, 39, 46, 48, 52, 59, 80, 86, 88, 98, 100, 117, 121, 131, 134, 140, 158, 177, 183, 184, 193, 217, 235, 237, 247, 252, 274, 275, 321, 338, 340, 364, 371, 373, 374, 383, 390, werden hierdurch aufgefordert, am 1. August d. J. die dritte Rückzahlungsrate von je M. 100.— pro Aktie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 31. Juli gegen Abstempelung der Aktien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn **Veit L. Gomburger** hier zu erheben.

Restanten: Je M. 100.— fällig am 1. August 1884 auf die Aktie Nr. 388, am 1. Dezember 1884 " " " " " 389,

Je M. 100.— fällig am 1. Mai 1885 auf die Aktien Nr. 209, 229, 250, 385, 387.

Karlsruhe, den 1. Juli 1885.

Der Vorstand.

2.1.

### Fahrnißversteigerung.

Aus der Konkursmasse des Kaufmanns **Ferdinand Herschel** hier werden

#### Donnerstag den 16. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

im Hause **Kaiserstraße 191** gegen gleich baare Zahlung weiter öffentlich versteigert:

Eichene Möbel: 1 Büffet, 1 Bahut, 1 runder Ausziehtisch, 1 Servirtisch, 6 Rohrstühle, 1 Regulator;

Schwarze Möbel: 1 Console mit Marmorplatte, 1 Bahut mit Marmorplatte, 1 Salontisch, 1 Spieltisch;

ferner: 1 aufgerichtetes französl. Bett, 8 besgl. Personalbetten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch besgl., 1/2 Duz. Rohrstühle, 1/2 Duz. Strohsühle, tannene Schränke, Tische, Waschtische, Nachttische, 1 Kanapee, 2 Delgemälde, 2 Kupferstiche, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 2 Nähmaschinen, 1 Füllosen, 1 Telegraphenleitung zc., Tisch- und Bettweilzeug in gutem Zustande zc.

Karlsruhe, 14. Juli 1885.

**W. Werke jun.,** Konkursverwalter.

### Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Höherer Anordnung gemäß sollen die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten zur Verlebung des provisorischen Aufnahmegebäudes auf dem hiesigen Bahnhofs auf Einzelpreise im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Pläne, Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen können auf diesseitigem Hochbau-Bureau, Bahnhofstr. 7, eingesehen werden, woselbst auch die bezüglichen Angebote bis spätestens **Samstag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr**, schriftlich, versiegelt und portofrei einzureichen sind.

Karlsruhe, den 10. Juli 1885.

Der Groß. Bahnbaulnspector.

### Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem **Karl Ludwig Hager** von Liebolsheim und Genossen die nachverzeichnete Liegenschaft

**Samstag den 1. August 1885,**

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu Liebolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft:

L. B. Nr. 3302. 15 Ar 34 Meter Anschlag.

Acker im Mönchfeld, neben Löwenwirth

Georg Herbst und Ludwig Roth II

Wittve . . . . . 140 M.

Karlsruhe, den 29. Juni 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

**J. Meyer,**

### Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der **Maurer Friedrich Krauß** Wittve von Ruchheim die nachverzeichneten Liegenschaften

**Freitag den 7. August 1885,**

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Ruchheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

### Beschreibung der Liegenschaften.

- |                                                                                                                                                                     |                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 1. L.B.Nr. 1840. 8 Ar 96 Meter Wiesen auf den Blänwiesen                                                                                                            | <small>Anschlag.</small> 400 M. |
| 2. L.B.Nr. 49. Die vordere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses nebst Scheuer, Stallung, Schweinställen und 6 Ar 50 Meter Hofraum und Garten in der Herrgottsstraße | 1800 M.                         |
| 3. L.B.Nr. 833. 5 Ar 40 Meter Acker in der Mörtschwegmann                                                                                                           | 200 M.                          |
| 4. L.B.Nr. 75. 3 Ar 32 Meter Hofraum und Garten in der hinteren Straße                                                                                              | 200 M.                          |
| 5. L.B.Nr. 576. 8 Ar 46 Meter Acker in den Hagäckern                                                                                                                | 270 M.                          |
| 6. L.B.Nr. 992. 14 Ar 77 Meter Acker auf den Entenäckern                                                                                                            | 500 M.                          |
| 7. L.B.Nr. 49. 6 Ar 50 Meter Acker beim Ort                                                                                                                         | 200 M.                          |
| 8. L.B.Nr. 1414. 6 Ar 07 Meter Acker auf den neuen Walbständen                                                                                                      | 200 M.                          |
| Zusammen                                                                                                                                                            | 3770 M.                         |

Karlsruhe, den 2. Juli 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

**J. Meyer.**

### Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Auf Ableben des Hofkutschers a. D. **Leonhard Seig** werden am

**Wittwoch den 15. d. Mts.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Augartenstraße 35 im Hinterhaus gegen Baarzahlung nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, 2 vollständige Betten, 2 Haarmatrasen, 1 Kasten, 1 runder und 1 vierediger Tisch, 1 Lehnstuhl, 4 Stühle, 1 Wanduhr, 2 Delbrudbilder, 1 eiserne Kaffeete, 1 Koffer, etwas Weißzeug, Herrenkleider, Porzellan, Küchengerath und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet, Karlsruhe, den 12. Juli 1885.

**L. W. Dressel,**

Basenrichter-Stellvertreter.

### Wohnungen zu vermieten.

2.2. Hirschstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* Hirschstraße 62 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, an eine kleine und ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres darüber im 2. Stod daselbst.

— Kaiserstraße 34a, im ersten Stod, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung sowie unterirdischer Entwässerung eingerichtet und mit Glasabschluß versehen. Näheres bei Castellano Hirsch, Kronenstraße 15.

6.4. Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, sind 2 Wohnungen nebst allem Zugehör zu vermieten. Zimmereinteilung nach Wahl.

— Kaiserstraße 160 sind über zwei und drei Treppen 2 Wohnungen von je 8 Zimmern auf 23. Juli oder später zu vermieten.

\* Kriegerstraße 40 e, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung im obersten Stod, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Dachzimmern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 3.3. Schloßplatz 5 ist der zweite Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24.

\* Waldfstraße 29 ist im Seitengebäude im 2. Stod eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Dachkammer sowie Antheil an der Waschküche. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

3.1. Bestendstraße 45, in gesunder, angenehmer Lage, ist auf 23. Oktober die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Wasserleitung, Gas, Glasabschluß, mehreren Kellerräumen und Antheil an der Waschküche zu vermieten.

Wilhelmstraße 36 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine schöne, mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Bureau daselbst.

\* 2.2. Bähringerstraße 56 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherraum und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Auf 23. Oktober ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im Erdladen.

3.2. Eine Wohnung im 3. Stod von 4 Zimmern, neu eingerichtet, ist wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im Erdladen.

\* 5.4. Eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stod.

— Eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer u. s. w., mit oder ohne Stallung, ist zu vermieten. Näheres Belfortstraße 8, parterre.

— In einem freundlichen Hinterhause ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 4. Stod.

2.1. Eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stod von 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten, Preis 485 M.: Bürgerstraße 19.

\* Im Eckhaus der Westend- und Amalien-  
straße 93 ist auf 23. Oktober die gut herge-  
stellte Bel.-Etage von 8 Zimmern, 2 Man-  
sarden, Waschhaus und sonstigem Zugehör  
zu vermieten. Preis 1700 M. Eventuell  
mit Stallung. Einzusehen von 10-4 Uhr.

\* Eine freundliche Wohnung im Seitenbau, be-  
stehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche und son-  
stigem Zugehör, mit Aussicht in Gärten, ist auf  
23. Juli um mäßigen Preis zu vermieten. Nä-  
heres Nowack-Anlage 5 im zweiten Stock.

Wahlburg, Rheinstraße 208 sind 2  
Wohnungen sogleich oder später zu vermieten:  
eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und eine  
Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern.

**Zu vermieten sogleich:**  
Douglasstraße 4 der 2. Stock, bestehend in 4 Zim-  
mern, Kamin, Küche, Veranda und Zugehör. Zu  
erfragen Hirschstraße 5 im 3. Stock. \*3.1.

**Wohnungen zu vermieten.**

6.5. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst  
dem Schützenhaus, habe ich 2 Wohnungen von je  
4 Zimmern, 2 Mansarden u. 2 Kellerabteilungen,  
und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansarde  
und 2 Kellerabteilungen, oder 2 Wohnungen von  
je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Die-  
selben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und  
können auf das Juli- oder Oktoberquartal bezogen  
werden. Näheres in meiner Wohnung Karlstr. 40.  
Anton Kilber.

**Ein Laden am Marktplatz**  
mit Wohnung per 23. Oktober zu vermie-  
then. Zu erfragen im Kontor des Tag-  
blattes.

**Läden zu vermieten**  
in allen Tagen der Stadt durch  
4.1. **E. Creuzbauer.**

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.2. Eine Parterrewohnung oder 3. Stock von  
3-4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Ok-  
tober l. J. zu mieten gesucht. Bahnhofstadtteil  
ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe  
unter V. A. an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

\* Eine Dame sucht eine freundliche Wohnung  
im westlichen Stadtteil von 3-5 Zimmern nebst  
Zugehör auf 23. Oktober in ruhigem Hause. Auch  
würde dieselbe Teilhaberin an einer schönen Woh-  
nung sein. Offerten bittet man im Kontor des  
Tagblattes unter Chiffre A. 1 abzugeben.

**Gesucht**

eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern,  
Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 1095 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

Bähringerstraße 106, nächst der Post, sind  
im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer zusammen  
oder einzeln auf 1. August zu vermieten. Nähe-  
res daselbst.

Hirschstraße 23 ist ein freundlich möbliertes  
Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend,  
sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Wegen Verletzung ist ein sehr schönes, gut  
möbliertes Zimmer sogleich oder später zu ver-  
mieten. Näheres Rappurserstraße 12 im 3. Stock.

Auf 1. August ist ein schönes Parterrezimmer,  
möbliert, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu  
erfragen Schützenstraße 16.

Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch rechts,  
ist ein gut möbliertes Zimmer per 15. Juli zu ver-  
mieten.

\*3.3. Zwei ineinandergehende, fein möblierte  
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem  
Eingang sind auf sofort oder 15. Juli zu vermie-  
then. Näheres Waldstraße 1 im 2. Stock, Eingang  
Büffel.

\*3.1. Schützenstraße 38 ist im 4. Stock rechts  
ein gut möbliertes Zimmer an zwei Herren zu ver-  
mieten.

**Zimmer-Gesuch.**

3.3. Zu Bürozweden werden ein größeres oder

zwei kleinere Zimmer mit gutem Licht, zwischen  
der Hirschstraße und dem Marktplatz, zu mieten  
gesucht. Gesl. Offerten mit Angabe des Miet-  
preises wollen unter Nr. 30 im Kontor des Tag-  
blattes abgegeben werden.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein einfaches, solides Mädchen aus guter  
Familie, welches alle Hausarbeiten gut verstehen  
kann, sucht passende Stelle. Näheres Grenzstraße 7  
im 3. Stock.

**Mädchen und Zimmermädchen**  
mit guten Zeugnissen  
suchen Stellen hier  
und auswärts durch  
**Urban Schmitt,**  
Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.4.

**Gelder auf Hypotheken auszuleihen.**  
Beträge werden von 400 M. abgegeben. Größere  
Posten zu 4 1/2 %. Kaufschillinge werden billigt  
übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt,**  
Hypothek-Geschäft, Blumenstraße 4. 4.4.

**Einem Kapitalisten**  
wäre Gelegenheit geboten, sich mit 9-10000 M.  
an einem rentablen Geschäft als stiller Teilhaber  
zu beteiligen. Das Kapital kann durch Eintrag  
auf II. Hypothek gesichert werden. Kapital-  
rente 8-10%. Adressen unter K. 100 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Mehrere tüchtige  
**Maschinenschlosser**  
finden in einer Maschinenfabrik Süddeutschlands  
dauernde Beschäftigung. Offerten unter Beilage  
von Zeugnisabschriften wollen sub S. 5125 an  
**Rudolf Mosse** in Mannheim gerichtet werden.

**Blechner-Gesuch.**  
3.2. 4-5 tüchtige Blechner finden bei hohem  
Lohn dauernde Beschäftigung.  
**R. Rupp jun.,**  
Steinstraße 3.

**Tüchtige Former für Feinguß**  
werden gesucht. Offerten unter Chiffre B. Z. 12  
befördert das Kontor des Tagblattes. 6.4.

**Herrschäfts- und Haus-Diener**  
finden per sofort und auf 1. September Stellen  
hier und auswärts durch **Urban Schmitt,** Haupt-  
Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

**Ladnerin-Gesuch.**  
2.2. Zum sofortigen Eintritt suche ich eine  
gewandte, in meiner Branche bewanderte Ver-  
kaufserin, die auch gerne kleine Detailreisen  
macht, bei dauernder, guter Stellung. Offer-  
ten mit Zeugnisabschriften sieht entgegen  
**Theod. Huber,**  
Tuch - Modewaaren - Damenconfection  
Freiburg i. B.

**Mädchen-Gesuch.**  
\*3.3. Für eine kleine Familie wird für den 1.  
August ein anständiges, manierliches Mädchen,  
welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und  
sich etwas Hausarbeit unterzieht, gesucht. Nur  
solche, welchen vorzügliche Empfehlungen zur Seite  
stehen, mögen sich melden: Gartenstraße 27, 2. Stock.

**Ein Fuhrknecht**  
wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131. \*

**Lehrling-Gesuch.**  
2.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung  
kann bei uns als Lehrling eintreten.  
**Drehfus & Siegel,**  
Kaiserstraße 197.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
Einige junge Mädchen, welche das Kleider- und  
Mantelmachen erlernen wollen, werden gesucht. Zu  
erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.**  
2.1. Ein braves Mädchen aus guter Familie,  
welches als Ladnerin sehr gewandt und in allen  
händlichen Arbeiten tüchtig ist, sucht als **Stütze**  
der Hausfrau oder in einem Ladengeschäft  
Stelle, wobei weniger auf hohes Salair als auf  
gute Behandlung gesehen wird. Offerten befördert  
sub **Nr. 265 Rudolf Mosse** in Landau,  
Pfalz.

**Empfehlung.**

6.2. Marienstraße 11, im 3. Stock, werden  
Rohrstühle, Stige, Bänke aller Art schön und billig

geflochten. Auch werden Strohstühle mit Rohr  
geflochten. Die Arbeit wird im Hause abgeholt.

**Rohrstühle und Bänke**  
werden dauerhaft und billig geflochten: Amalien-  
straße 37 im Hinterhaus, 2. Stock.

**Ein Rattenfänger**  
mit rother Schnauze hat sich verlaufen. Näheres  
Lestingsstraße 38.

**Verloren.**  
Am Samstag den 11. d. M. wurde eine silberne  
Cylinderuhr an schwarzem Bändchen mit Uhr-  
schlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung im  
Grünen Hof zu Durlach.

\* Am Samstag wurde vom Schloßgarten, durch  
die Herren-, Bürger-, Blumen- und Erbprinzen-  
straße ein **Brillant-Ohring** verloren. Man  
bittet, denselben im Kontor des Tagblattes gegen  
gute Belohnung abzugeben.

**Gefunden**  
ein Portemonnaie nebst Inhalt. Näheres auf dem  
Polizeibureau.

**Haus-Verkauf.**  
\*2.2. Ein dreistöckiges Haus mit Laden, welches  
sich nachweisbar zu 40000 Mark rentiert, ist Weg-  
zugs halber um den Preis von 30000 Mark zu  
verkaufen. Die Bedingungen sind sehr günstig ge-  
stellt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Piano zu verkaufen.**  
3.3. Ein gebrauchtes, jedoch vollständig wie neu  
hergestelltes **Piano** von **Knauf** in Koblenz, mit  
sehr schönem vollem Ton, ist preiswürdig abzuge-  
ben: Kriegstraße 28, parterre rechts.

**Verkaufs-Anzeige.**  
- Möbel äußerst billig zu verkaufen: antike,  
französische, halbfranzösische, Mainzer u. gestrichene  
Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-  
Weißzeug, Spiegel- und Bücherschränke, Schreibe-  
Auszug, Zuleg-, viereckige und Oval-Tische, Stühle,  
Spiegel, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Tisch-  
decken, Rohhaar, Seegras, Bettfedern und Verschie-  
denes im Tapezier- und Möbelgeschäft **Rappurser-**  
straße 17. Käufer ganzer Aussteuerungen werden be-  
sonders billig behandelt.

- Ein schönes, schmiedeeisernes **Hofthor**, 2,10 m  
hoch und 1,36 m breit, wird billig abgegeben: Wie-  
landstraße 2.

\*3.1. Ein noch gut erhaltener **Mahagony-Näh-**  
tisch ist billig zu verkaufen: Westendstraße 48.

**Zwei Pianinos,**  
darunter ein **Bechstein**, hat im Auftrag billig zu  
verkaufen: **G. Maurer**, Pianoniederlage,  
Friedrichsplatz 11. 3.3.

**Klavierkisten (tafelör-**  
mige) wer-  
den zu kaufen gesucht: Herrenstr. 31. 4.3.

2.2. Eine Partie **Thürverkleidungen,**  
mehrere **Thüren** und ein **Fournir-Ofen**  
sind billig zu verkaufen. Näheres unter  
**S. 6516** bei **Haasenstein & Vogler,**  
Kaiserstraße 122.

Für  
**altes Gold, Silber u. Juwelen**  
zahlt die höchst möglichen Preise  
**Ferdinand Petry,**  
Juwelier und Ringsfabrikant,  
Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.  
Ebenfalls werden Reparaturen prompt und  
billigt besorgt.

**Ankauf.**  
- Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Klei-  
der, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu  
nur hohen Preisen angekauft.  
**Max Low,** Schwabenstraße 23.

**Ein Badesofen**  
mit oder ohne Wanne wird gesucht. Ebenfalls  
wird ein einfaches älteres Hotelzimmermädchen,  
welches serviren kann, sogleich gesucht. Zu erfra-  
gen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Bernerwägeln**  
mit Verdeck, gebraucht, wird zu kaufen gesucht.  
Anerbieten nebst festen Preisangaben wollen inner-  
halb 10 Tagen an das Kontor des Tagblattes ge-  
richtet werden.

**A. Dwig**, Durlacherstraße 60,  
kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel  
sowie alte Spindelhüte und zahlt dafür annehmbare  
Preise.

### Bauschutt 6.5.

kann abgeladen werden: Ecke der Mühlburger-  
und Uhländstraße, zunächst dem Schützenhaus.

Ich empfehle  
**feinen franzöf. Rothwein,**  
garantirt rein,

à M. 1.10 per Flasche ohne Glas,  
bei Abnahme von 5 Flaschen M. 1.—

**Gottfried Drollinger,**  
Leopoldstraße.

Die Weinhandlung  
von

**Max Homburger,**

30 Kronenstraße 30,

empfehle ihren beliebten,

**garantirt ächten  
Burgunder Rothwein**

per Liter in Fässchen à 95 Pf.,  
per Flasche ohne Glas à 85 Pf.,  
per 12 Flaschen ohne Glas à 9 M. 60 Pf.

Proben franco in's Haus.

**Franzöf. Rothwein, fein,**

à M. 1.10 per Flasche ohne Glas,  
bei Abnahme von 5 Flaschen à M. 1.— per  
Flasche.

empfehle ich unter Garantie für Reinheit.

**E. Loos Wittwe,**

Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

**Brauntweine,**

alle Sorten, empfehle billigst

**G. Schwindt sen.,**

6.4.

Amalienstraße 34.

**Fruchtbrauntwein**

per Liter 45 Pf., per 5 Liter 40 Pf.,

**Kirschen- u. Zwetsch-  
genwasser**

empfehle

**Christ. Grimm,**

3.2.

Kaiserstraße 36.

**Theelager**

von  
**J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei

**F. Mayer & Cie.,**

Rondellplatz.

**Neue holl. Boll-Säringe**

sind eingetroffen.  
**Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.**

**Neue grüne Kernen**

empfehle  
**Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.**

**Senf.**

Für Hotels, Restaurants, Private empfehle ich  
prima feinen Tafelnsenf bei kleinerer und größerer  
Abnahme die Senffabrikation von

**J. J. Samsreither,**

6.6.

Bahnhofstraße 30.

**Universal-Reinigungsalk.**

Orig. Packete zu 25, 50 u. 90 Pfg. bei:  
**Frd. Waisch**, Ludwigsplatz 57,  
**Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz,  
**Victor Werfle**, Kaiserstraße 160,  
**Michael Girsch**, Kreuzstraße 3.

**„Lilienmilch-Seife“**

beseitigt sofort alle **Sommersprossen**, er-  
zeugt einen wunderbar weissen Teint und ist  
von höchst angenehmem Wohlgeruch. Preis  
à Stück 50 Pf. Zu haben bei **Otto Wett-  
lin**, Kaiserstrasse 82. 12.2.

**Tbierschutz.**

Für Vieh und Pferde ist das  
**Neue Bremsenöl**

von **Alb. Sautermeister**, Apotheker  
in **Klosterwald** (Hohenzollern) all-  
seitig als wirksamstes Mittel zur Ab-  
haltung von **Bremsen** und **Stech-  
fliegen** bekannt. Dasselbe ist in Glä-  
sern zu 30 Pf., 50 Pf. und 1 M. zu  
beziehen von obiger Firma, **außerdem**  
**nur allein ächt** von der Niederlage  
für **Karlsruhe: Lebensbedürfnis-  
verein** und **W. L. Schwaab**, Hof-  
lieferant; **Durlach: Kaufmann F.  
W. Stengel.** 6.4.

**Schreib- und Copirtinte**

in vorzüglichen Qualitäten  
empfehle

**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstrasse 27. 20.10.

**Toilette-, Bad-, Kinder- u.  
Fenster-Schwämme.**

**Sophie Seiler Wwe.,**

Waldstraße 14.

**Seidene Handschuhe,**

feines Sortiment zu Ausverkaufs-  
preisen, auch billige Sommerhand-  
schuhe, gut haltbar.

**Oscar Beier,**

Ritterstraße 4, Kaiserstr. 141.

**Corsetten**

à M. 1.—

bis zu den feinsten Sorten sind stets in  
allen Weiten vorrätig.

**Heinrich Cramer,**

Kaiserstrasse 189.

Wegen Lokalwechsel empfehle ich  
mit **bedeutender Preiser-  
mäßigung Hochzeits- u. Tauf-  
pathen-Geschenke** u.

**Emil Keller, Juwelier,**

Kaiserstraße 167.

**Schürzen**

jeder Art

für Damen und Kinder  
in **sehr grosser Auswahl.**

**Arbeitsschürzen**

aus **vorzüglichen** Stoffen  
für Frauen und Männer.

Anfertigung nach jeder beliebigen Façon.

Preise bekannt billig.

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189.

**Verkaufsstelle**

für

**Ettlinger und Elsässer**

**Shirting u. Chiffon,**

**Cretonne u. Madapolam,**

**Baumwolltuch,**

roh und gebleicht, einfach und doppel-  
breit zu **Fabrikpreisen** bei

**Emil Bürkel,**

Adlerstrasse 17,

nächst der Zähringerstrasse.

**ERNST STIESS**

**BUCHDRUCKEREI**

**KARLSRUHE**

13 STEINSTRASSE 13

empfehle sich

zur **ANFERTIGUNG** von:

Brochüren, Preiscouranten,  
Circularen, Formularen, Tabel-  
len, Frachtbriefen, Facturen,  
Rechnungen, Wechseln, Quit-  
tungen, Briefpapieren m. Firma  
Couverts, Postpacketadressen,  
Aviskarten, Adress- & Visiten-  
karten, sowie sonstige Druck-  
arbeiten und sichert bei ge-  
schmackvoller Ausführung die  
billigsten Preise zu.

**Neue Polstermöbel:**

**Garnituren** mit **Fauteuils** und **Halb-  
fauteuils**, **Garnituren** mit **Stühlen**,  
in **Plüsch** u. **Modestoffbezug**, **Divans** und  
**Wohnzimmerkanapes**, **Tischdecken**  
in großer Auswahl empfehle zu billigen Preisen

**H. Sirt**, Möbeltapezier-Geschäft,

Rüppurrerstraße 17.

Reparaturen werden billig besorgt.

**Größte Gasersparnis**

wird erzielt durch Anwendung der **Flür-  
scheim'schen Gasconsumregulatoren**,  
ohne die Helligkeit der Flamme zu beeinträch-  
tigen. Stück von M. 1.50 an. Lager und  
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend  
bei

**Ludwig Bender,**

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

Kaiserstraße 132.

### Zahnkünstlerin

Frau **Giesla Glöckler** von Mannheim empfiehlt sich den geehrten Damen und Herren im schmerzlosen Zahnziehen, dauerhaften Plombieren, schmerzlosen Nerventöden. Zähne werden gut gereinigt. Lager von ächtem Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustande hält. Anfertigung künstlicher Zähne bei sehr billiger Berechnung. Arme werden berücksichtigt. Alles unter Garantie. Das große Vertrauen, das ich in Mannheim genieße, möchte mir auch in Karlsruhe und Umgegend zu Theil werden.

Frau **Glöckler** ist an jedem Samstag und Sonntag von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr hier zu sprechen: **Waldstraße 63, Ludwigplatz, im 2. Stoc.**

NB. Gebisse werden von Morgens bis Abends angefertigt, per Zahn 4 Mark.

### Heilgymnastische Anstalt

von **Hrn. Zahn,**

19 Stephaniensstraße 19.

Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

### Das Atelier für Haararbeiten

von **H. Schapke**, Friseur, Waldstr. 38, empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Arbeiten für Damen, als: Döple, Scheitel, Chignons, Nackenlocken etc., sowie für Herren: Perrücken, Couplets und Särte zu den billigsten Preisen in gediegener Arbeit. 12.8.

### Wasserflaschen.

Eine größere Parthie schöne Flaschen gebe ich, weil etwas groß ausgefallen, so lange der Vorrath reicht, zu 60 Pfg. per Stück ab, ebenso eine Parthie

### Champagnergläser,

geschliffen, à 40 Pfg., und

### Gisteller,

schöne, à 30 Pfg.

### K. Lindner,

2.2. Glashandlung, Waldstraße 9.



### Kochgeschirre

aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen

**Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158.

### Zimmer- & Garten-Turngeräthe,

als: Barren, Rede, Schweberringe mit Seilen und Zugehör, Patent-Arm- und Bruststärker, Hanteln in jeder Größe sowie sämtliche heilgymnastische Apparate liefert zu Original-Fabrikpreisen

Turngeräthefabrik von

**M. Müller,**

Victoriastraße 12.

### Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 kompletter Infanteriesäbel à M. 2.50,
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—,
- 1 Säbelscheibe " " 1.70,
- 1 Paar Sporen " " —.50,

in der Vernickelungsanstalt von

**Carl Kusterer,**

Birkel 30.

**Cordpantoffel** à Dutzend Paar für Frauen  
 Filsohle M. 4.75, mit imitir. Lederandage  
 M. 5.25, m. halbgewogelter feiner Tuchsohle M. 6.75. Cordschuhe  
 Tuchsohle m. halbgewogelter feiner Tuchsohle M. 11. Bei grö-  
 ßerer Abnahme viel billiger liefert G. Engelhardt, Zeitl.

### Hobelbänke, Feinirböcke,

Leimknechte etc. liefert in gediegener Arbeit bei billigsten Preisen das prämirte Werkzeuggeschäft von **S. Erforth, Steinbach** bei Baden-Baden.

### Apfelwein,

selbstgekelterter, wird in Gebinden von 50 Liter an abgegeben.

**Anton Kilber,**

4.3. Karlstraße 40, 2. Stoc.

### Apfelwein,

für dessen Güte und Reinheit garantiert wird, ist zu haben der Liter à 20 Pfg. bei

**E. Kindler in Nastatt.**

Bestellungen hierauf nimmt entgegen: Herr **S. A. Kindler**, Kaiserstraße. 12.5.

### Abfallholz,

vollständig trockenes, ist stets vorrätzig in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Bobmuna von Bestellers geliefert.

### Preisliste

## Italienischer Rothweine

aus den Kellereien von

## Francesco Cirio & Co.

in Stradella.

Die Preise verstehen sich ab Karlsruhe:

1881 <b>Vini di Stradella</b> , roth Etiquette . . . . .	mit Glas	à	1.15,
1881 <b>Vini di Stradella</b> , gold Etiquette . . . . .	"	"	1.35,
1881 <b>Pomino</b> . . . . .	"	"	1.50,
1876 <b>Barolo</b> , feiner Tischwein . . . . .	"	"	2.—,
<b>Vermouth di Torino</b> (weiß), magenstärkender Frühstüchwein, die Orig.-Literfl. . . . .	"	"	2.50,

Die Weine sind mairig, außerordentlich wohlbekommend, belebend und stärkend ohne zu erhitzen, und können als Ersatz für **Bordeauxweine** gelten! Dieselben sind ganz naturrein und stehen unter Controle des Herrn Geheimen Hofraths Professor **Dr. R. Fresenius** in Wiesbaden. Als Garantie der Aechtheit tragen die Stopfen den Namen der Firma:

**Schulz & Wagner, Frankfurt a. M.,**

General-Depositaire für Deutschland.

Niederlage bei:

**F. Bausack, Amalienstraße 53,**

Karlsruhe.

### Lieler natürliches Mineralwasser

**Bestes Tafelgetränk:** schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt, wie Kunst-Champagner. Bestes Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Keuchhusten, Affektionen etc. von L. med. Autoritäten auch bei Horn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Risten von 25 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pfg. und der halben 20 Pfg. Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Biel bei Schliengen in Baden. 63.20.

### Birresborner natürliches Mineralwasser,

**Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck,** ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Tafelwasser Deutschlands.

General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

## LOTIO

**Reverdy's Lotio- (Wäsche-) Salz,** ausgezeichnetes Waschmittel (keine Bleichsoda), reinigt und schont die Wäsche, sowie alle damit zu behandelnden Gegenstände.

Zu haben bei den Herren: **Friedrich Maisch**, Hoflieferant, **V. Merkle**, **Ernst Schneider**, **Wilb. Spis**, **Eug. Selff**, **Carl Klein** und **Th. Klingele**, **Max Hofbein**, Douglasstraße 8, **A. Hüber**, Karl-Friedrichstraße 15, **Linck & Cie.**, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 15 in Karlsruhe; **J. Barie** in Durlach.

Seit 12 Jahren bewährtes, billigstes Wasch- und Reinigungsmittel!



### Dr. Linck's Fettlaugenmehl,

absolut unschädlich für Gewebe und Farben, von allen Hausfrauen. Wäschereien, Bleichereien, Hôtels, Fabriken und Staatsanstalten als das beste anerkannt. Weil neuerdings geringe Waare in täuschend nachgeahmter Packung im Handel, müssen die Paquet, wenn ächt, die neblig Schutzmarke und den Namen „**Dr. Linck**“ tragen. Zu haben in den besseren Seifen-, Material- und Colonialwaaren-Handlungen. 6.5.

## ORYZAE

**Reverdy's** 20.15. **Oryzae Sonnenglanzstärke,** beste, ausgiebigste und billigste Glanzstärke.

# Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.  
Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

95. Käuflich in Karlsruhe bei **Balm & Bassler, Ernst Glock Sohn, W. L. Schwaab.**

## Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt seine guten und reinen Tischweine:  
**Weissen**, von 40 Pf. an die Flasche.  
**Roten**, " 60 " " "  
Im Faß entsprechend billiger. " " "  
**Fr. Sachs.**

Kuppenheim.

## Obstwein-Verkauf.

81. Ein größeres Quantum Obstwein  
hat billig zu verkaufen  
**Joh. Westermann,**  
zur Sonne.

## Brauerei Schrempp.

Heute Mittwoch den 15. Juli

## Komiker Wiesner.

Anfang 8 Uhr.

Das falsche Crocodil.

## Stadtgarten.

Heute Mittwoch den 15. Juli

**Kein Konzert.**

## Todes-Anzeige.

\* Heute verschied in Folge von Entkräftung  
meine langjährige, treue Pflegerin  
**Franziska Winter**  
im 79. Lebensjahre.  
Karlsruhe, den 13. Juli 1885.

**W. Kinberger.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag  
3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

## Museums-Gesellschaft.

43. Die verehrlichen Mitglieder werden unter  
Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß  
gesetzt, daß der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe  
dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung  
von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)  
von 10 bis 1 Uhr  
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes  
entgegengenommen wird.  
Karlsruhe, den 1. Juli 1885.  
**Der Vorstand.**

## Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfohlen

**M. Lautermilch & Sohn,**  
Hoflieferanten, Ritterstraße 3,  
neben dem Museum.



## Einladung.

Mittwoch den 15. d. Mts.,

Abends 7 Uhr,

wird auf der Schiesswiese dahier in Gegen-  
wart des Feuerwehr-Commando's  
eine öffentliche Feuerlöschprobe  
mit Harder Star Handgranaten  
stattfinden, wozu ergebenst einladen

The Harder Star Hand Grenade  
Fire Extinguisher Co.

Niederlage für Baden bei **F. Mayer & Co.**

22.

## Gut Watthalden, Ettlingen.

Schöne Parkanlagen, Gesellschaftssäle, Restauration, feine  
Weine und Biere, kalte und warme Speisen in reichlicher Auswahl zu  
jeder Tageszeit empfiehlt dem geehrten Publikum zur gefl. Benützung  
Besitzer: **Brückner.**

Klimat. Luftkurort

## Gengenbach (Badischer Schwarzwald.) Eisenbahnstation.

Herrliche Spaziergänge in nahe gelegenen Tannenwäldern, Garten mit schattigen  
Anlagen beim Hause. Badanstalt im Hause.  
Pensionspreise incl. Zimmer Mk. 4. — Auch ist täglich dreimal frische  
Milch zu haben.

**Adolf Mayer, zur Sonne,**  
Mineral-, Sool- und Kiefernadelbad.

53.

## Gengenbach im bad. Kinzigthal.

(Station der Schwarzwaldbahn.)

33. Angenehmer und gesunder Sommeraufenthalt. Prachtvolle Ge-  
birgsgegend. Schöne Spaziergänge im Park und in den nahegelegenen Tannenwäldern  
Gute Gasthöfe (**Adler, Sonne** u. s. w.). Fluss- und Mineralbäder.  
**Der Verschönerungs-Verein.**

Druck und Verlag des G. v. H. Müller'schen Buchhandlung, bedruckt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.